

Im Gegensatz zur antifaschistischen Aktion von 1932 gibt es heute keine zentrale Organisation oder einen Verein.

Antifa-Gruppen arbeiten autonom, das heißt selbstbestimmt und unabhängig von Parteien.

Jede Gruppe entscheidet selbst, mit welchen Themen sie sich beschäftigt, was für Aktionen sie macht und wie diese aussehen.

Dadurch finden sich sehr viele unterschiedliche Gruppen und Organisationen.

Aber uns alle vereint der Kampf gegen Faschismus und für eine gerechtere und solidarischere Welt.



OFFENES ANTIFASCHISTISCHES TREFFEN EINBECK



Wir sind OATE

Wir setzen uns in Einbeck gegen Faschismus und für eine offene und solidarische Gesellschaft ein.

**Engagier dich, vernetz dich
und werde aktiv!**

Komm vorbei!

★ **UNORGANIZED** ★

OATE IN SOCIAL MEDIA



facebook:
www.facebook.com/OATE.Einbeck/



Twitter:
<https://twitter.com/OATEinbeck>



Instagram:
www.instagram.com/oateinbeck/



Was ist eigentlich „die ANTIFA“?



Liebe Einbecker*innen,

vielleicht habt Ihr schon von uns gehört, unsere Demos besucht oder unsere Flyer und Sticker gesehen.

Was heißt Antifa eigentlich?

Die antifaschistische Aktion (kurz Antifa) wurde im Mai 1932 gegründet, um den Vormarsch der NSDAP zu stoppen und damit eine Herrschaft der Nazis zu verhindern.

Viele Menschen schlossen sich der antifaschistischen Aktion an, um gemeinsam gegen den Faschismus und die Nazis zu kämpfen.



Antifaschist*innen agieren gemäß dem Schwur der Überlebenden von Buchenwald:

*„Wir stellen den Kampf erst ein, wenn auch der letzte Schuldige vor den Richtern der Völker steht!
Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“*

Die heutige antifaschistische Arbeit

- ▶ Wir haben Bock auf eine offene, solidarische und vielfältige Gesellschaft, in der Menschenverachtung und Hass keinen Platz haben und bekämpfen sie als das, was sie sind: Als Gefahr für das friedliche Zusammenleben
- ▶ Wir kämpfen dafür so zu leben, zu lieben und feiern zu können, wie wir wollen
- ▶ Wir recherchieren und decken rechte Strukturen auf
- ▶ Wir stellen uns entschlossen gegen rechte und rassistische Hetze, egal von wem oder woher sie kommt
- ▶ Wir entlarven populistische Aussagen auch von Parteien, die damit rassistisches, sexistisches und antisemitisches Gedankengut in die Mitte der Gesellschaft tragen
- ▶ Wir stören, blockieren und verhindern Neonaziammärsche und Veranstaltungen
- ▶ Wir organisieren Schutz gegen Neonaziangriffe
- ▶ Wir nehmen den Neonazis ihre Räume
- ▶ Wir leisten antifaschistische Jugend- und Bildungsarbeit
- ▶ Wir setzen uns für Menschen auf der Flucht und für geflüchtete Menschen ein
- ▶ Wir sind absolut autonom, selbstbestimmt, basisdemokratisch und unabhängig von Parteien



Die Geschichte der Antifa

Trotz der Kämpfe und Bemühungen der antifaschistischen Aktion konnte die Machtübernahme der Nazis 1933 nicht verhindert werden.

Es folgten 12 Jahre Terrorherrschaft, getragen von großen Teilen der Bevölkerung und von Unternehmen, die das NS-Regime unterstützten.

Trotz des Wissens über den Holocaust und die Verbrechen der Nazis, erleben wir seit einigen Jahren, dass die faschistische Ideologie immer weiter aufkeimt.

Seit AfD, Pegida und andere rechte Hetzer ihren Hass verbreiten, haben sich rassistisch motivierte Gewalttaten von rechts in Deutschland verdoppelt.

Aber auch im Alltag und in öffentlichen Diskussionen sehen wir uns immer mehr Rassismus und anderem faschistischem Gedankengut wie Antifeminismus oder Antisemitismus ausgesetzt.